

Der Psychologische Doppler Effekt



So wird Millionärsein
vorstellbar



Der psychologische Doppler-Effekt?

Mit dem nach dem Salzburger Physiker Christian Doppler (1803 – 1853) benannten Doppler-Effekt hat der Doppler-Effekt, so wie wir ihn hier verstehen, nichts zu tun. Wir meinen vielmehr eine spielerische

Geldverdoppelungsmethode.

Bei dieser Methode brauchen Sie **nicht einen einzigen Cent aus Ihrer eigenen Tasche** beizusteuern.

Was lernen Sie?

Sie lernen grundlegende Strategien, um finanziell reicher zu werden. Je reicher Sie werden, umso mehr verändern sich auch diese Strategien. Die Techniken, die Sie im unteren Bereich anwenden, werden bei größeren Summen nicht mehr funktionieren. Sie werden mit Hilfe dieses Systems aber lernen, wie Sie Millionen erwirtschaften können.

Schnallen Sie sich fest!

Der menschliche Geist ist schon etwas arg Sonderbares. „Mit nichts zu einer Million“ – das übersteigt sein Vorstellungsvermögen.

Die Folge: Wir tun nichts. Absolut gar nichts.

Ein solches Projekt ist einfach zu groß für uns, das geht uns nicht in den Kopf.

Jeder Software-Entwickler, Ingenieur oder Architekt weiß jedoch eines: **Großprojekte haben nur dann eine Chance auf Verwirklichung, wenn sie in überschaubare Stufen zerlegt werden.** Auch hier gilt wieder die alte chinesische Weisheit:

Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.

Was sind die **Vorteile** unserer Verdoppelungsmethode?

- 1. Sie beginnen bei Null.** Falls jemand bereits über eine erhebliche Finanzspritze verfügt, sagen wir € 500.000, ist der Stufe zur Million relativ leicht. Aber mit ganz und gar nichts? Das erfordert Sportsgeist und Disziplin.
- 2. Sie lernen, worum es geht.** Es geht um Menschen, Marketing und Verkauf. Jeder ist im Verkauf, auch wenn er es bislang nicht so gesehen hat. Jeder verkauft sein Wissen, seine Zeit, seine Fähigkeiten, sein Einfühlungsvermögen, sein Wesen. Tagtäglich.
- 3. Sie lernen, dass Sie je nach Reichtumsstufe, auf der Sie sich befinden, unterschiedliche Strategien** anwenden müssen.
€ 50 in € 100 zu verwandeln ist nicht dasselbe wie € 250.000 auf € 500.000 zu verdoppeln.



Bonus 3 zum E-Book
**“Wohlstand
magnetisch anziehen”.**

(PDF): <http://goo.gl/JueMy>

(Kindle): <http://goo.gl/aWVbQ>

Hier werden unterschiedliche Strategien verlangt. Gemeinsam ist diesen Strategien jedoch, dass sie mit dem **Verkaufen** zu tun haben.

4. **Sie verlieren die Angst.** Immerhin haben Sie keinen einzigen Cent Ihres eigenen Geldes in dieses System gesteckt. Da Sie keinen Starteinsatz geleistet haben, können Sie auch keinen verlieren. **Sie können folglich nur gewinnen!** Sie haben für diese Information nichts bezahlt und brauchen sich auch von keinem einzigen Cent Ihres Geldes trennen.
5. **Sie lernen, dass das, was Sie mit Arbeit erreichen können, begrenzt ist.** Bestenfalls gelangen Sie damit bis Stufe 20. Spätestens dann gelten andere Gesetze. Ab dann – wahrscheinlich aber schon früher – verliert der Arbeitseinsatz seinen Wert und es geht ums Business.
6. **Sie lernen die Vorzüge, große Aufgaben in kleine und erreichbare Stufen zu unterteilen.** Es wird Ihnen Spaß machen!

Fazit: Das Ziel besteht darin, 1 Cent zu erhalten, diesen Betrag solange zu verdoppeln, bis Sie eine Million Euro erreicht haben.

Dieses Ziel werden Sie in lediglich 28 Stufen erreichen!

- Stufe 1:
- Stufe 2:
- Stufe 3:
- Stufe 4:
- Stufe 5:
- Stufe 6:
- Stufe 7:
- Stufe 8:
- Stufe 9:
- Stufe 10:
- Stufe 11:
- Stufe 12:
- Stufe 13:
- Stufe 14:
- Stufe 15:
- Stufe 16:
- Stufe 17:
- Stufe 18:
- Stufe 19:
- Stufe 20:
- Stufe 21:
- Stufe 22:
- Stufe 23:
- Stufe 24:
- Stufe 25:
- Stufe 26:
- Stufe 27:
- Stufe 28:



- Sie finden einen Cent oder erhalten **1 Cent** geschenkt
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **2 Cent**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **4 Cent**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **8 Cent**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **16 Cent**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **32 Cent**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **65 Cent**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 1,28**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 2,56**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten € 5,12
[runden wir der Einfachheit halber auf **€ 5,-** ab]
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 10,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 20,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 40,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 80,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 160,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 320,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 640,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 1.280,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 2.560,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten € 5.120,- (**5.000** zur Vereinfachung)
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 10.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 20.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 40.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 80.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 160.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 320.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 640.000,-**
- Sie verdoppeln Ihren Einsatz und erhalten **€ 1.280.000,-**

Es bleiben Ihnen also sogar noch € 280.000,- „übrig“!

Den Einsatz von 1 Cent innerhalb einer gewissen Zeitspanne in eine Million zu verwandeln, ist für die allermeisten Leute sicherlich unvorstellbar. Wenn Sie, als Beispiel, vor der Aufgabe stünden € 500,- auf € 1.000,- zu verdoppeln, erschiene dies sicherlich leichter. Irgendetwas würde Ihnen schon einfallen. Und doch machen wir mit unserer Verdoppelungsmethode nichts anderes: Wir verdoppeln lediglich unseren Einsatz.

„Können Sie innerhalb eines Jahres Millionär werden?“ – Auf eine solche Frage werden wohl die meisten mit „Nein“ antworten. Es hängt aber von der Ausgangssituation ab. Wenn jemand daherkäme und Ihnen dieselbe Frage stellte:

„Können Sie innerhalb eines Jahres Millionär werden? – Ich gebe Ihnen die ersten 500.000 dazu!“ wird diese Aufgabe schon vorstellbarer. Jetzt ist es nicht mehr so kategorisch ausgeschlossen.

Sehen wir uns die einzelnen Spielregeln an. Sie sollten das Ganze spielerisch betrachten. Falls Sie die Regeln nicht einhalten wollen, lassen Sie besser die Finger davon. An den Regeln ist nichts zu rütteln!

Die Spielregeln

Begriffsklärung: Das Geld, das Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung haben, ist Ihr **Einsatz**.

Ihr Anfangseinsatz ist Null. Dann ist er 1 Cent, 2 Cent und so weiter.

Spielregel 1: Die erste Münze (1 Cent) müssen Sie finden oder geschenkt erhalten! Das kann durchaus einen Monat dauern, aber irgendwo liegt bestimmt 1 Cent herum. Auf dem Parkplatz, in der Kneipe oder auf der Straße. Sollten Sie trotz intensiver Ausschau nach einem Monat keine 1-Cent-Münze gefunden haben, senden Sie uns ein E-Mail. Sie erhalten dann 1 Cent von uns geschenkt!

Sie dürfen in keinem Fall aus Ihrer eigenen Tasche 1 Cent dazugeben.

Das würde Sie gleich von Anfang zum Spielverderber machen.

Sollten Sie nach diesem 1 Cent noch mehr Geld irgendwo finden – und nicht wissen, wem es gehört, können Sie es mit ins Spiel einbringen. Falls Sie zum Beispiel € 5.00 auf dem Gehsteig finden, würden Sie sofort auf Stufe 10 aufsteigen. Sie würden dann mit einem Einsatz von € 5.00 weitermachen.

Spielregel 2: Sie dürfen immer nur Ihren aktuellen Einsatz verdoppeln. Es verstößt gegen die Spielregeln, aus eigenen Mitteln zusätzliche „Einlagen“ zu machen.

Sie brauchen nicht Ihren gesamten Einsatz zu verwenden, dürfen aber auf keinen Fall mit mehr Geld weiterspielen als Ihr Einsatz ist (vgl. Regel 4).

Spielregel 3: In den ersten fünfzehn Stufen müssen Sie die Münzen und Geldscheine verwenden, die Sie aus der jeweils vorhergehenden Stufe erworben haben.

Was bedeutet das?

Nehmen wir an, Sie befinden sich in Stufe 9. Sie konnten € 1,28 erfolgreich auf € 2,56 verdoppeln und haben eine 2-Euro-Münze, eine 50-Cent-Münze und drei 2-Cent-Münzen. Diese Münzen müssen Sie jetzt benutzen, um auf Stufe 10 zu gelangen. Spielen Sie nicht mit anderen Münzen – oder gar mit einem Scheck - weiter!

Ab Stufe 15 sind Sie an diese Vorgabe nicht mehr gebunden. Jetzt ist es am besten, wenn Sie ein eigenes Bankkonto für dieses Verdoppelungsspiel einrichten. Dies ist jedoch nur eine Empfehlung, keine Spielregel.



Spielregel 4: Falls Sie bei einem Verdoppelungsschritt mehr als Doppelte erzielen sollten, müssen Sie den „Überhang“ für sich ausgeben und dürfen nur den Einsatz stehen lassen.

Nehmen wir an, Sie befinden sich auf Stufe 17; Sie haben also € 320,- in € 700,- verwandelt. Das sind € 60,- mehr als die reine Verdoppelung von € 640,-. Gönnen Sie sich etwas Gutes für diese € 60,- und spielen Sie mit € 640,- weiter.

Spielregel 5: Falls Sie in einer bestimmten Stufe ein Geschäft machen, das noch nicht für eine Verdoppelung des aktuellen Einsatzes ausreicht, dürfen Sie so viel Geld aus Ihrem Ersteinsatz und Gewinn dazunehmen, bis die Verdoppelung erreicht ist.

Das bedeutet, dass Sie die Verdoppelung nicht auf einmal vorzunehmen brauchen. Sie können so viele Geschäfte machen oder Verkäufe tätigen, bis der jeweilige Einsatz wieder verdoppelt ist.

Ein Beispiel:

Sie befinden sich in Stufe 18 (von € 640,- auf € 1.280,-) und verkaufen etwas über eBay zu € 260,-, wodurch Sie auf € 900,- gelangen würden. Sie können diese € 900,- nun solange auf ein oder mehrere andere Geschäfte anrechnen, bis Sie die angestrebte Verdoppelung von € 1.280,- erreicht haben.

Spielregel 6: Sie müssen Buch führen. Verwenden Sie für jede Stufe eine eigene Seite. Sie können hierzu die Seiten im Anhang zu dieser Broschüre (S. 12) verwenden oder Sie besorgen sich einen Block und schreiben auf 28 Seiten jeweils die angestrebte Verdoppelung, zum Beispiel:

Stufe 11: € 5,- auf € 10,- verdoppeln.

Notieren Sie das Datum, an dem Ihnen die Verdoppelung gelungen ist und wie Sie dabei vorgegangen sind. Das hilft Ihnen auch, wieder neue Ideen für die Nachfolgestufen zu finden.

Spielregel 7: Wir haben bereits eingangs gesagt, dass Sie Ihre Strategien je nach Geldbetrag verändern müssen. Es liegt auf der Hand, dass Sie eine andere Strategie benötigen, um von € 160.000,- auf € 320.000,- zu gelangen als zwischen € 1,28 und € 2,56. Und jetzt etwas sehr Wichtiges:

Verschenden Sie keine Gedanken daran, wie Sie in einer späteren Stufe vorgehen sollten. Sie konzentrieren sich immer nur auf die aktuelle Stufe!

Falls Sie gerade mal auf dem Flohmarkt € 80,- eingenommen haben, brauchen Sie sich noch keine Gedanken darüber zu machen, wie Sie von € 20.000,- auf € 40.000,- kommen könnten. Das würde Ihnen nur den Mut nehmen. Darüber hinaus haben Sie den E-Books von I-Bux.Com sicherlich schon entnommen, dass **das Wie in den Aufgabenbereich des Unterbewusstseins fällt; in den Aufgabenbereich Ihres Tagesbewusstseins (des Verstandes) fällt es, Entscheidungen zu treffen.**

Spielregel 8: Die Versuchung ist groß, dass Sie die Kette unterbrechen, sobald ein ansehnlicher Betrag zusammen gekommen ist. Jetzt haben Sie – zum Beispiel - € 50.000,- Euro und „brauchen unbedingt“ ein neues Ledersofa und ... und ...

Je größer dieser Betrag ist, umso größer die Versuchung, das über lange Zeit hinweg angesammelte Kapitel auf einen Schlag wieder zu verjubeln.

Diese achte Regel ist ein schwerer Prüfstein:

Sie dürfen nicht einen einzigen Cent Ihres Geldes ausgeben, solange auf Ihrem Sonderkonto nicht mindestens 1 Million Euro lagern. Dann erst haben Sie „freie Bahn“.

Sehr viele Leute bleiben genau aus diesem Grunde ihr Leben lang arm: Es fehlt ihnen an Disziplin! Dieser Disziplinmangel unterhöhlt ihr gesamtes Dasein.

Besitzen Sie dieses Durchhaltevermögen? Stellen Sie sich bitte einen Moment lang vor, dass auf Ihrem Bankkonto € 100.000,- schlummerten. Wie gefeiert sind Sie dagegen, gerade jetzt ein neues Auto anzuschaffen, vielleicht noch eine Kreuzfahrt. Das Geld ist ja schließlich da?!

Bleiben Sie eisern! Es wird sich für Sie lohnen!

Spielregel 9: Sie dürfen kein Geld in dieses System stecken, das Sie ohne dieses Spiel ohnedies verdient hätten.

Sie machen immer nur mit Ihrem jeweiligen Einsatzgeld weiter. Im Wesentlichen müssen Sie Geschäfte tätigen und **nicht** körperlich arbeiten, um zur nächsten Stufe zu gelangen. Zwar können Sie durchaus eine Nebentätigkeit aufnehmen, ab einer gewissen Stufe wird Sie Mehrarbeit jedoch nicht mehr in die erwünschte Verdoppelungszone bringen.

Spielregel 10: Sie dürfen nur mit Ihrem Einsatz arbeiten, nicht mit stillen Reserven. „Stille Reserven“ wären hier zum Beispiel Ihr Computer, Bürogeräte, Ihr Auto und dergleichen. Falls diese Objekte voll abbezahlt sind, dürfen Sie sie zwar mit einbringen, sie müssen aber nach dem Erreichen der angestrebten Stufe **ihren Wert behalten**. Das bedeutet, dass Sie beispielsweise nicht Ihr Faxgerät verkaufen dürfen – weil Sie jetzt Ihre Faxe per PC empfangen – und das erhaltene Geld in dieses System einbringen. Das wäre gegen die Spielregeln.

Sie dürfen auch keine Einnahmen rechnen, die Sie aus einem Geschäft beziehen, das Sie besitzen. Warum? Weil dieses Geschäft auch Kosten hat. Und diese werden vom Geschäft getragen, nicht von Ihnen persönlich.

Wenn Sie zum Beispiel tausende von Kopien auf Kosten der Firma machen würden, in der Sie beschäftigt sind, würden Sie die Firma um diese Kopierkosten betrügen. Das ist nicht ethisch – und somit gegen die Spielregeln.

Spielregel 11: Falls Sie in einer Stufe scheitern, müssen Sie wieder auf die Stufe zurück gehen, die Ihren Einsatz repräsentiert und von dort aus weitermachen. Beispiel:

Sie versuchen, € 5,- auf € 10,- zu verdoppeln. Jetzt haben Sie die Idee, etwas für € 2,50 einzukaufen, es ein bisschen aufzupeppen und für € 10,- weiterzuverkaufen. Aber es geht schief. Jetzt haben Sie die € 2,50 verloren. Ihnen bleiben also noch € 2,50 vom ursprünglichen Einsatz von € 5,-. Das wirft Sie auf Stufe 10 zurück (von € 2,50 auf € 5,00).

Spielregel 12: Ruhig Blut! Nicht alle Regeln sind Verbote. Ihre Arbeitskraft dürfen Sie durchaus einbringen.

Beispiel:

Sie kaufen für € 20,- Rohmaterial (das ist Ihr Einsatz). Dieses Rohmaterial veredeln Sie zu etwas, das Sie für € 40,- verkaufen. Langfristig wird Ihnen dieser Ansatz nicht helfen, aber in den unteren Stufen können Sie damit durchaus eine Verdoppelung erreichen.

Die Lektion daraus: Mit Arbeit werden Sie nicht wirklich reich werden!

Spielregel 13: Für jede höhere Stufe gilt folgender Grundsatz:

Verwenden Sie Ihren Einsatz, um damit einen **Wert** zu schaffen, den Sie teurer verkaufen können!

Siehe hierzu das Saatbeispiel des Bauers auf Seite 141 des E-Books „Erfolgswissen für Fortgeschrittene“.

Tun Sie sich den Gefallen, und durchdenken Sie den Grundsatz aus Regel 13. **Das ist der Schlüssel zum Erfolg.** Das ist die Strategie, die für jeden Betrieb und jedes Unternehmen auf der Welt gilt, egal, wie klein oder wie groß dieser Laden oder Konzern ist.

Damit haben Sie einen Überblick über die 13 Spielregeln. Gehen wir nun etwas näher auf die einzelnen Stufen ein, damit Sie wissen, wie Sie in der Praxis vorgehen können.

Spielregel 1: Eine Münze zu finden oder geschenkt zu bekommen, hat etwas Magisches an sich. Wenn Sie die Augen offen halten, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass Sie eine 1-Cent-Münze finden. Wie gesagt, notfalls senden wir Ihnen auch eine zu.

Wie können Sie nun zu einer Verdoppelung dieses Ersteinsatzes gelangen?

Sie könnten zum Beispiel eine Freundin ansprechen: „Ich bin gerade dabei, ein kleines Experiment zu machen. Ich geb dir 1 Cent, wenn du mir 2 Cent dafür gibst?“ Sie werden diese 2 Cent fast immer erhalten.

Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein. In den ersten Stufen werden Sie damit problemlos zu einer Einsatzverdoppelung gelangen, ab € 500.000,- wird's mit dieser Strategie schwierig (war ein Scherz!)

Also, einfach frisch frei von der Leber weg: „Ich weiß schon, dass es sich komisch anhört, aber ich will etwas ausprobieren. Frag nicht weiter nach. Wenn ich dir 16 Cent gebe, gibst du mir dann 32 Cent dafür zurück? Es ist ja fast nichts wert, aber du würdest mir damit einen riesigen Gefallen erweisen. Wenn ich mit dem Experiment fertig bin, kläre ich dich gerne auf ...“



Etwa so in diesem Stil. Ab 32 Cent wird es wahrscheinlich nicht mehr funktionieren, aber bis zu diesem Betrag wird kaum jemand Nein sagen.

Und wissen Sie was: Auf einmal finden Sie überall Münzen? Weil ...

wir selektiv wahrnehmen. Das ist Ihnen sicherlich auch schon mal mit anderen Dingen passiert. Sie fahren ein neues Auto – und auf einmal sind die Straßen voll von diesem Autotyp! Über Nacht!

Spielregel 2: Nehmen wir an, dass Sie sich auf Stufe 13 befinden (von € 20,- auf € 40,-). Sie werden auf etwas aufmerksam, das Sie für € 30,- kaufen und für € 80,- weiterverkaufen könnten. Warum dürfen Sie das nicht tun?

Dies würde gegen die Spielregel verstoßen. Sie müssten dazu nämlich € 10,- aus Ihrem eigenen Geld dazulegen, da Sie erst einen Einsatz von € 20,- haben.

Entweder handeln Sie die Verkäuferin auf € 20,- herunter oder Sie finden einen

anderen Weg. **Verwässern Sie dieses System nicht durch „Fremdgeld“!**

Spielregel 3: Angenommen, Sie haben gerade € 40,- erzielt (in Stufe 12). Die Regel besagt, dass Sie dieses Geld nicht auf die Bank bringen dürfen. Sie dürfen es auch nicht ausgeben und dann andere € 40,- nehmen. Damit würden Sie die Verdoppelungskette unterbrechen. In den ersten fünfzehn Stufen besitzt diese Regel eine Art Zauberkraft. Wenn Sie fünfzehn Stufen erfolgreich geschafft haben, ist Ihr Glaube an das System bereits gefestigt, Sie brauchen es dann mit dieser Vorgabe nicht mehr so genau nehmen.

Spielregel 4: Sie befinden sich beispielsweise auf Stufe 14 und es läuft besser als gedacht. Statt nur € 80,- zu erzielen, erhalten Sie € 90,-. Die Regel schreibt vor, dass Sie € 80,- behalten müssen und sich mit den übrigen € 10,- selbst etwas gönnen. Sie dürfen nicht schummeln und mit € 90,- weiterspielen!

Spielregel 5: Nehmen wir an, dass Sie sich jetzt in Stufe 14 befinden. Sie investieren € 40,- und statt der erhofften € 80,- müssen Sie sich mit € 60,- begnügen. Kein Grund zur Panik. Sie können versuchen, mit diesen € 60,- (oder auch mit weniger) nochmals € 20,- zu verdienen. Falls Sie mehr als € 20,- einnehmen, dient der „Mehrverdienst“ wieder als private Belohnung (siehe Regel 4). Sie brauchen nicht in jeder Stufe mit einem einzigen Geschäft oder Verkauf zu einer Verdoppelung zu gelangen. In den ersten Stufen wird dies zwar der Fall sein, später werden Sie jedoch mehrere Transaktionen benötigen, um den Einsatz zu verdoppeln.

Spielregel 6: Das war die „Buchführung“. Hiermit können Sie Ihre Fortschritte nachvollziehen und neue Ideen finden.

Wenn Sie später Ihre Eintragungen nachlesen, werden Sie sich wundern, wie sehr Sie mit diesem System doch gewachsen sind. Sie erhöhen damit also gleichzeitig Ihr Selbstwertgefühl.

Spielregel 7: Hier geht es vor allem um eine Geistesübung. Sie können sich alles wieder kaputt machen, wenn Sie sich in Stufe 3 bereits darüber Sorgen machen, wie um alles in der Welt Sie in Stufe 20 eine Verdoppelung erreichen sollen. Nun stehen Sie gerade mal vor der Aufgabe, 16 Cent auf 32 Cent zu verdoppeln, und schon fängt Ihr Geist zu spinnen an. Überqueren Sie die Brücke nicht bereits, wenn der Fluss noch kilometerweit entfernt ist. Sobald Sie an der „Brücke“ angekommen sind, werden Ihnen neue Möglichkeiten in den Sinn kommen. Falls es Ihnen gelungen ist, € 5.000,- auf € 10.000,- zu verdoppeln, haben Sie bereits ein paar gute Ideen, die Ihnen auch bei der nächsten Verdoppelungsstufe wieder helfen werden. **Sie werden diese Ideen jedoch erst haben, wenn es soweit ist!** Bleiben Sie also ruhig, gelassen und zuversichtlich.

Sie können immer nur in der Gegenwart erschaffen.
Konzentrieren Sie sich deshalb auf die aktuelle Stufe. Nur darauf!

Spielregel acht: Keine Unterbrechung der Verdoppelungskette!
Wir wollen spielend und spielerisch eine Million Euro verdienen.
Wenn Sie vorher aussteigen wollen, können Sie dies natürlich tun.
Dann ist das Spiel für Sie eben aus.

Denken Sie nicht im Traum daran, später weitermachen zu können. Es wird nicht funktionieren. Eventuell könnten Sie versuchen, wieder bei Null anzufangen, aber auch hier ist fraglich, ob Sie jetzt die Disziplin zum Durchhalten aufbringen. Diese achte Regel ist die schwierigste von allen. Die Leute können einfach ihre Finger nicht von ihrem Geld lassen.
Sobald sie einige hundert oder tausend Euro „auf der hohen Kante“ haben, fällt

ihnen ein, dass sie „dringend“ irgendeinen Schickschnack bräuchten.

Treffen Sie die feste Entscheidung, dieses Spiel bis zum Erfolg durchzuhalten

– oder schenken Sie diese Broschüre jemanden, dem Sie mehr Selbstdisziplin zutrauen.

[Harte Worte – sorry! Aber wir möchten Sie erfolgreich sehen!]

Spielregel neun: Es muss sich um „frisches“ Geld handeln! Das ist Geld, das Sie ohne dieses Spiel nicht verdient hätten. Sagen wir, dass Sie sich in Stufe 10 befinden (von € 5,- auf € 10,-). Wie um Gottes Willen sollen Sie jetzt damit € 10,- verdienen?

Als Kellner aushelfen? Das wäre gegen die Spielregeln.

Warum?

Weil Sie so etwas auch ohne das System hätten machen können. Dazu kommt, dass Sie auf diese Weise nicht mit Ihrem Einsatz von € 5,- weiterspielen. Vielleicht sind Sie im Vertrieb tätig. Also einen Anruf mehr und schon ist der Einsatz verdoppelt?! Auch dies wäre kein „frisches“ Geld. Und Sie würden „stille Reserven“ heranziehen, ein bereits bestehendes Produkt, bestehende Kontakte und so weiter. Dazu hätten Sie dieses System nicht gebraucht.

Dieses System zwingt Sie dazu, **außerhalb der gewohnten Bahnen zu denken**. Denken Sie an etwas, das mit Ihrem jetzigen Beruf oder Lebensbereich überhaupt nichts zu tun hat.

Spielregel zehn: Das war der Punkt, der besagte, dass Sie nichts „abstauben“ dürfen. Sie dürfen also nicht zu Hause eine Seite auf Ihrem Laserdrucker ausdrucken und in der Firma nach Feierabend 100 Farbkopien davon machen, um das Kunstwerk dann für € 80,- zu verkaufen. Die Anschaffung des Kopierers kostete Geld, die Wartung ebenso, und zwar Geld, das jemand anders für Sie aufwenden müsste.

Die korrekte Vorgehensweise wäre bei diesem Beispiel: Sie erstellen das Kunstwerk selbst (oder erhalten es aus freien Stücken geschenkt), gehen dann in einen Kopierladen (oder senden ihm das Kunstwerk per E-Mail zu) und zahlen den Normalpreis für die Farbkopien. Spielregel zehn besagt schlichtweg: Spielen Sie sauber!



Spielregel elf: Nehmen wir an, dass Sie € 80,- investieren und es geht völlig daneben. Sie wollten Ihren Einsatz verdoppeln (auf € 160,-) und haben stattdessen lausige € 6,- erzielt. Solche Dinge passieren.

Das bringt Sie wieder auf Stufe 11 zurück (von € 5,- auf € 10,-). Kopf hoch!

Spielregel zwölf besagt, dass Sie Ihre Arbeitskraft mit einbringen dürfen. Versprechen Sie sich nicht zuviel davon. Ab Stufe 20 können Sie arbeiten bis zum Umfallen und werden keine Verdoppelung erreichen. Solange Sie aber noch Arbeit einbringen, darf es sich um nichts handeln, was Sie bislang ohnedies tun. Denken Sie an Geschäfte: **Einkaufen – verbessern - verkaufen**.

Spielregel dreizehn: Die Leute trennen sich nur von ihrem Geld, wenn etwas einen Wert für sie besitzt. Denken Sie an Werte, mit denen Sie das Bedürfnis eines Menschen stillen. Der Käufer muss „etwas davon haben“. Das kann sehr relativ sein. Sie können einem Freund ein Rat geben, der diesem bei seiner Lösung sehr weiterhilft oder ihm € 4.000 einbringt. Der Rat hat ihn nichts gekostet, aber er wendet ihn an und Ihr Freund verdient dadurch € 4.000,-. Sie können ihm auch ein Wochenendseminar für € 4.000 verkaufen – aber er

wendet nichts davon an. In diesem Fall hätte Ihr Freund € 4.000,- zum Fenster hinaus geworfen. Das ist jedoch nicht Ihre Verantwortung; **Ihre Verantwortung besteht darin, etwas von Wert zu schaffen.**

Sie könnten sich zum Beispiel im Glücksspiel versuchen, um Ihren Einsatz zu verdoppeln. Hier hätten Sie jedoch keinen Wert geschaffen. Der Schuss dürfte deshalb nach hinten losgehen.

Und noch etwas ...

- **Diskutieren Sie dieses System nicht mit Außenstehenden.**

Die meisten Leute sind leider negativ, missgünstig und skeptisch. Sie werden Ihnen Ihre Erfolge nicht gönnen und versuchen, sich über Sie lustig zu machen. Sie werden Ihnen den Spaß – und den Erfolg – verderben wollen.

Warum?

Wenn Sie Erfolg haben, heißt dies nichts anderes als dass sie ebenfalls etwas anderes tun müssen. Das wollen sie aber nicht. Kritisieren ist leichter als diszipliniert auf etwas zu arbeiten.

- Lesen Sie im E-Book „Erfolgswissen für Fortgeschrittene“ nochmals das Kapitel über die **Dreiergruppe** (Seite 180). Mit diesem „Insiderteam“ können – und sollen – Sie Ihre Fortschritte ruhig besprechen und sich gegenseitig ermutigen.

Das sind Menschen mit einer offenen Geisteshaltung, die ihr Potenzial weiterentwickeln wollen.

Wir sind auch gerne bereit, vermittelnd tätig zu sein. Falls Sie Gleichgesinnte suchen, senden Sie uns ein kurzes E-Mail und sofern weitere Personen daran Interesse haben, geben wir Ihre E-Mail an diese anderen Personen weiter. Nur dann. Alles weitere ist dann Ihnen überlassen.

Die größte **Gefahr** bei diesem Spiel besteht darin, dass Sie die ersten Hürden durchaus meistern – um dann eines schönen Sonntag-Nachmittags alles wieder auf den Kopf zu hauen!

Ihr Dreierteam wird dafür sorgen, dass Sie bei der Stange bleiben und nicht leichtsinnig werden.

- **Glauben Sie an sich!** Vielleicht bleibt der ein oder andere Wunsch ja unerfüllt, kein Mensch kann Ihnen garantieren, dass alles immer am Schnürchen laufen wird. Aber mit einem

- ❖ System und
❖ Selbstdisziplin

erreichen Sie garantiert wesentlich mehr als wenn Sie Abend für Abend in die Kneipe gehen, um sich zweideutige Witze anzuhören – oder Ihre Zeit anderweitig verschwenden.

- Quizfrage 11 unseres Online-Erfolgsquizes lautet:

Der Tagträumer unterscheidet sich vom Erfolgreichen dadurch, dass der Erfolgreiche aktiv wird?

Wir dürfen Ihnen die Antwort verraten:
Richtig. Das stimmt.



Auch Erfolgreich können pleite gehen. Vorübergehend. Der Tagträumer jedoch bleibt sein Leben lang pleite.

Was spricht eigentlich dagegen, dass Sie sich gleich jetzt auf die Suche nach dem ersten Glücksent auf Ihrem Weg zur Million machen!



Stufe 1

1 Cent finden oder geschenkt erhalten

Datum

Wie und wo geschehen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Stufe 2

1 Cent auf 2 Cent verdoppeln

Wie und wo geschehen?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Datum

Stufe 3

2 Cent auf 4 Cent verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 4

4 Cent auf 8 Cent verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 5

8 Cent auf 16 Cent verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 6

16 Cent auf 32 Cent verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 7

32 Cent auf 64 Cent verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 8

64 Cent auf € 1,28 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 9

€ 1,28 Cent auf € 2,56 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 10

€ 2,56 Cent auf € 5,00 verdoppeln (gerundet)

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 11

€ 5,00 Cent auf € 10,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 12

€ 10,00 Cent auf € 20,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 13

€ 20,00 Cent auf € 40,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 14

€ 40,00 Cent auf € 80,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 15

€ 80,00 Cent auf € 160,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 16

€ 160,00 Cent auf € 320,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 17

€ 320,00 Cent auf € 640,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 18

€ 640,00 Cent auf € 1.280,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 19

€ 1.280,00 Cent auf € 2.560,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 20

€ 2.560,00 Cent auf € 5.000,00 verdoppeln (gerundet)

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 21

€ 5.000,00 Cent auf € 10.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 22

€ 10.000,00 Cent auf € 20.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 23

€ 20.000,00 Cent auf € 40.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 24

€ 40.000,00 Cent auf € 80.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 25

€ 80.000,00 Cent auf € 160.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 26

€ 160.000,00 Cent auf € 320.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 27

€ 320.000,00 Cent auf € 640.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum

Stufe 28

€ 640.000,00 Cent auf € 1.280.000,00 verdoppeln

Wie und wo geschehen?

Datum



Schritt für Schritt zum Millionär